



AMTSBLATT

FÜR DIE STADT

SCHLÜCHTERN

AMTLICHES VERKÜNDUNGSORGAN DER STADT SCHLÜCHTERN GEMÄSS § 7 HGO

Jahrgang 31

Freitag, den 30. August 2019

Nummer 35

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
<u>Amtliche Bekanntmachungen</u>	
294 Niederschrift über die 30. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses	2
295 Niederschrift über die 31. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung..	8
296 Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Hutten	20
<u>Aus dem Rathaus wird berichtet</u>	
297 Verkehrsregelung anlässlich des Straßenmusikfestivals in Schlüchtern am 31.08.2019.....	21
298 Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung Bund.....	21
299 Sprechstunden des Versorgungsamtes	22
300 Sitzung des Kreistages	22
301 <u>Unsere Jubilare</u>	22

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**294 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 30. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES**

nach der Gemeindewahl am 06.03.2016 am Donnerstag, 22.08.2019, im Kernbereichsbüro, Wassergasse 6-8, Schlüchtern-Innenstadt

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Zu dieser 30. öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses hatte der Vorsitzende mit Schreiben vom 13.08.2019 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen. Die Einladung war im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern Nr. 33 vom 16.08.2019 veröffentlicht.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung wurden nicht erhoben.

Protokoll:**1 Beratung der Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Montag, 26. August 2019****1.1 Bericht über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

Der Bericht des Haupt- und Finanzausschusses wird zu Beginn der Sitzung durch den Stadtv. Büchner, SPD-Fraktion, gegeben.

1.2 Unterrichtung über wichtige Verwaltungsangelegenheiten

Der Haupt- und Finanzausschuss ist damit nicht befasst.

1.3 Beantwortung von Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern

Die vorliegenden Anfragen und deren Beantwortungen wurden ausgehändigt.

BLOCK A:**1.4 Jahresabschluss der Stadt Schlüchtern für das Haushaltsjahr 2017; hier: Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über die Aufstellung des Jahresabschlusses gemäß § 112 Abs. 9 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)****Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 5

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 02.05.2019 (Anlage 4 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.5 Jahresabschluss der Stadt Schlüchtern für das Haushaltsjahr 2018; hier: Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Ab diesem Tagesordnungspunkt war der Stadtverordnete Klüh, FDP-Fraktion, anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 04.06.2019 (Anlage 5 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**1.6 Bericht über den Stand der Haushaltsausführung der Stadt Schlüchtern;
hier: Vorläufiges Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 per 31.12.2018**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 14.06.2019 (Anlage 6 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**1.7 Bericht über den Stand der Haushaltsausführung der Stadt Schlüchtern
hier: I. bis II. Quartal 2019 (Stand: 01.07.2019)**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 04.07.2019 (Anlage 7 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**1.8 Bericht der Stadtwerke über den Stand des Haushaltsvollzugs 2019
hier: Zeitraum 01.01. - 16.07.2019**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 24.07.2019 (Anlage 8 zur Tagesordnung) zu beschließen

**1.9 Personalbedarf der Abwasserbeseitigung des Eigenbetriebs 'Stadtwerke
Schlüchtern'**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 16.07.2019 (Anlage 9 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.10 Förderung des Ehrenamtes

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 23.07.2019 (Anlage 10 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.11 Schaffung von zusätzlichem Parkraum in der Kernstadt

Bürgermeister Möller, parteilos, erläuterte die Vorlage und beantwortete die hierzu gestellten Fragen.

Anschließend wurde über die Vorlage wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 22.07.2019 (Anlage 11 zur Tagesordnung) zu beschließen.

BLOCK B:

1.12 Freiflächensolaranlagen im Stadtgebiet Schlüchtern; hier: Beratung und Empfehlung zum Umgang mit Bauvorhaben dieser Art

Ab diesem Tagesordnungspunkt war der Stadtverordnete Wuthenow, BBB-Fraktion, anwesend.

Bürgermeister Möller, parteilos, erläuterte den Anwesenden ausführlich die Vorlage und beantwortete die hierzu gestellten Fragen.

Nach kurzer Aussprache wurde anschließend über die Vorlage wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 22.07.2019 (Anlage 12 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.13 Schwimmbadinvestitionsprogramm (SWIM); hier: Konzeption zur Antragsstellung SWIM

Bürgermeister Möller, parteilos, führte hierzu aus, dass die Anregungen hinsichtlich der Beibehaltung der Anzahl der Badekabinen aus der am Vortag in gemeinsamer Sitzung stattgefundenen Beratung der vorgestellten Projektierung durch den Bauausschuss sowie den Ortsbeirat Innenstadt bereits Aufnahme in die finale Planung gefunden hat.

Nach kurzer Aussprache wurde anschließend wie folgt über die Vorlage abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 16.08.2019 (Anlage 13 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.14 Aufstellung des Bebauungsplanes „Brückengrund“ in der Gemarkung Wallroth;

Beschluss über die öffentliche Auslegung der Planunterlagen gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 und § 13 b Baugesetzbuch (BauGB) im Rahmen der Bauleitplanung der Stadt Schlüchtern

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6
Ablehnung: 0
Enthaltung: 1

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 10.07.2019 (Anlage 14 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.15 Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans der Stadt Schlüchtern in einem Teilbereich zur Ausweisung einer Sondergebietsfläche mit der Zweckbestimmung Wohnen und Gesundheit in der Gemarkung Schlüchtern in Verbindung mit der Durchführung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens "Elmer Landstraße"; hier: Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB) der 5. Änderung des Flächennutzungsplans - Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 08.08.2019 (Anlage 15 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.16 Ausweisung einer Sondergebietsfläche mit der Zweckbestimmung Wohnen und Gesundheit in der Gemarkung Schlüchtern & Durchführung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens "Elmer Landstraße"; hier: Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB), sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) im Rahmen der Bauleitplanung der Stadt SchlüchternAbstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 08.08.2019 (Anlage 16 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.17 Antrag der BBB-Fraktion vom 12.06.2019 betr. Aufgabe der "Heimatumlage"**1.18 Antrag der SPD-Fraktion vom 06.08.2019 betr. Ablehnung der Gesetzesinitiative "Starke Heimat Hessen"**

Nach ausführlicher Aussprache verständigten sich die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses aufgrund gleicher inhaltlicher Intention auf die Zusammenfassung der Anträge von BBB- und SPD-Fraktion.

Anschließend wurde über beide Anträge gemeinsam wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 4

Ablehnung: 1

Enthaltung: 2

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß den zusammengefassten Anträgen der BBB- und der SPD-Fraktion vom 12.06.2019 und vom 06.08.2019 (Anlagen 17 und 18 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.19 Antrag der SPD-Fraktion vom 06.08.2019 betr. Kontaktaufnahme mit Privatwaldbesitzern zwecks Beschilderung der WanderwegeAbstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß dem Antrag der SPD-Fraktion vom 06.08.2019 (Anlage 19 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.20 Antrag der SPD-Fraktion vom 06.08.2019 betr. Vernetzung der Wander- und Radwege der umliegenden GemeindenAbstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß dem Antrag der SPD-Fraktion vom 06.08.2019 (Anlage 20 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.21 Antrag der SPD-Fraktion vom 06.08.2019 betr. Überprüfung der Anzahl der MittelzentrenAbstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß dem Antrag der SPD-Fraktion vom 06.08.2019 (Anlage 21 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.22 Antrag der SPD-Fraktion vom 06.08.2019 betr. Ankauf von zwei DefibrillatorenAbstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß dem Antrag der SPD-Fraktion vom 06.08.2019 (Anlage 22 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.23 Antrag der SPD-Fraktion vom 08.08.2019 betr. Resolution zum KlimawandelAbstimmungsergebnis:

Zustimmung: 4
Ablehnung: 2
Enthaltung: 1

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß dem Antrag der SPD-Fraktion vom 08.08.2019 (Anlage 23 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.24 Antrag der CDU-Fraktion vom 06.08.2019 betr. Ertüchtigung der Außenfassade der Immobilie "Unter den Linden 48"

Der Antrag wurde durch den Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Heil, CDU-Fraktion, zurückgezogen.

1.25 Antrag der CDU-Fraktion vom 06.08.2019 betr. Erstellung eines Strategie-Papiers zum KlimaschutzAbstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß dem Antrag der CDU-Fraktion vom 06.08.2019 (Anlage 25 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.26 Antrag der CDU-Fraktion vom 06.08.2019 betr. Auftragsvergabe zur Sanierung von Straßenschäden**1.27 Antrag der CDU-Fraktion vom 09.08.2019 betr. Erstellung eines Gemeindestraßenzustandskatasters**

Der Stadtverordnete Moritz, CDU-Fraktion, führte zu Beginn aus, dass er zwischenzeitlich seitens der Verwaltung über das bereits vorliegende Straßenzustandskataster unterrichtet wurde.

Danach hatte die Stadt Schlüchtern bereits im Jahr 2009 im Zuge der Aufstellung der Eröffnungsbilanz ein externes Ingenieurbüro mit der Erstellung dieses Straßenzustandskatasters beauftragt.

Das über alle Gemeindestraßen im Stadtgebiet Schlüchtern erstellte Straßenzustandskataster liegt danach seit dem Jahr 2011 vor.

Nach sich anschließenden ausführlichen Erörterung über die beiden Anträge der CDU-Fraktion betreffend der Sanierung von Straßenschäden sowie der Erstellung eines Gemeindestraßenzustandskatasters, verständigten sich die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses aufgrund gleicher inhaltlicher Intention auf die Zusammenfassung der beiden Anträge, aufgehend in dem nachfolgenden Änderungsantrag des Stadtverordneten Moritz, CDU-Fraktion:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern beauftragt den Magistrat, auf der Basis des vorhandenen Straßenzustandskatasters einen Vorschlag für eine kurzfristige (I. Quartal 2020) und mittelfristige (bis 2024) Prioritätenliste betreffend der Gemeindestraßenrenovierungen vorzulegen.

Diese wird von der Stadtverordnetenversammlung jährlich per Beschluss aktualisiert und dient als Basis für konkrete Investitionsentscheidungen.“

Bürgermeister Möller, parteilos, kündigte hierzu anlässlich der Stadtverordnetenversammlung am 30. September 2019 einen Bericht der Verwaltung an.

Über den die Anträge der CDU-Fraktion zusammenfassenden Änderungsantrag wurde anschließend wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß den zusammengefassten Anträgen der CDU-Fraktion vom 06.08.2019 und vom 09.08.2019 (Anlage 26 und 27 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.28 Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 09.08.2019 betr. Beantragung von Fördermitteln aus dem Investitionsprogramm "Nachhaltiges Wohnen"

Der Antrag wurde durch den Stadtverordneten Neumann, Grünen-Fraktion, zurückgezogen.

2 Verschiedenes

Es lagen keine weiteren Wortmeldungen vor.

gez. Heil, Vorsitzender

gez. Kohlhepp, Schriftführerin

295 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 31. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

nach der Gemeindewahl am 06.03.2016, am Montag, dem 26.08.2019, im Sitzungsraum, großer Saal, in der Stadthalle Schlüchtern

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Verhandelt: Schlüchtern, 26.08.2019

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung hatte mit Schreiben vom 15.08.2019 gemäß § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21.06.2018 (GVBl. S. 291), die Stadtverordnetenversammlung zu einer Sitzung auf Montag, den 26.08.2019, 19:00 Uhr, vorschriftsmäßig einberufen.

Die Tagesordnung ist am 16.08.2019 zugestellt und am gleichen Tag im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern Nr. 33/2019 veröffentlicht worden.

Erschienen waren 29 Stadtverordnete und 7 Mitglieder des Magistrates.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.
Die Beschlussfähigkeit wurde von dem Vorsitzenden festgestellt.
Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.
Auf Antrag des Stadtverordneten Wuthenow wurde der Tagesordnungspunkt 11 in Block B behandelt.

1. Bericht über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Der Bericht über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 22.08.2019 wurde durch den Stadtverordneten Büchner gegeben.

2. Unterrichtung über wichtige Verwaltungsangelegenheiten

Herr Bürgermeister Möller dankte den Einsatzkräften, die bei dem Brand in der Krämerstraße am 26.08.2019 für schnelle Hilfe bei der Brandbekämpfung sorgten.

Vorbereitung eines Interessenbekundungsverfahrens, um für die Aufgabenstellung der Biotoptypenkartierung ein hierfür geeignetes Büro zu identifizieren (betr. Bahntrasse)

Keine Möglichkeit, die Stele am Jüdischen Friedhof, Breitenbacher Straße, vor die Synagoge zu versetzen.

3. Beantwortung von Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Schlüchtern

1. Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.08.2019 betr. Klima-Kommunen

Seit dem 08.06.2010 gehört Schlüchtern zu den Klima-Kommunen in Hessen. Mit der Unterzeichnung der Charta „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“ hat man sich dazu bereit erklärt, aktiv bei der Reduzierung von Treibhausgasen mitzuwirken. Daraus leitet sich die Verpflichtung ab, in Aktionsplänen Maßnahmen zu definieren, die zur Klimaverbesserung (Co²-Ausstoß) beitragen.

Die SPD-Fraktion bittet hierzu um Beantwortung der nachstehenden Fragen:

1. Wurde ein Aktionsplan aufgestellt und in den vergangenen Jahren aktualisiert?
2. Gab es eine Teilnahme an den Foren-Treffen oder wurde eine Beratung in Anspruch genommen?
3. Ist eine Förderung von Klimaschutzmaßnahmen über die angebotenen Klimaprogramme vorgesehen?

Die Anfrage der SPD-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

Zu 1.: Seit dem Beitritt zu den Klima-Kommunen wurde kein Aktionsplan aufgestellt.

Zu 2.: Im Juni 2010 hat für die Stadt Schlüchtern Herr Walter Schinzel an einer Informationsveranstaltung „Einstieg in die Entwicklung kommunaler Aktionspläne“ teilgenommen. In der Folge wurde im Rahmen der Charta an keinen weiteren Foren-Treffen teilgenommen und auch keine Beratung in Anspruch genommen.

Zu 3.: Eine direkte finanzielle Förderung von Klimaschutzmaßnahmen über das Programm „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“ ist nicht vorgesehen. Seit 1. Januar 2016 gibt es die Förderrichtlinie des Landes Hessen zur Förderung von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten. Kommunen und kommunale Unternehmen können hierüber Fördermittel u. a. zur Umsetzung von Klimaschutzplänen beantragen. Die Antragstellung erfolgt direkt bei der WI – Bank Hessen bzw. bei der für die Bewilligung beauftragten Stelle. Die Mitgliedskommunen des Bündnisses Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen erhalten höhere Fördersätze. Für Kommunen mit Windenergieanlagen enthält die Richtlinie zudem einen gesonderten Förderbestandteil.

2. Zusatzfragen der BBB-Fraktion vom 27.06.2019 betr. Stadthallenrestaurant (zu Anlage 3.3 der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 24.06.2019)

1. Welche Kosten sind ausschließlich (so war auch die Frage gestellt) für die Renovierung des Stadthallenrestaurants entstanden?
2. Zahlt der Pächter überhaupt Miete?
3. Welche Datenschutzrichtlinie sprechen gegen die Bekanntgabe eines eventuellen Mietrückstandes?
4. Gibt es eine schriftliche Stellungnahme des Hessischen Städte- und Gemeindetags? Wenn ja, bitte ich um Überlassung einer Kopie. Wenn nein: Warum nicht?

Die Zusatzfragen der BBB-Fraktion wurden wie folgt beantwortet:

Zu 1.: Wie in der Beantwortung vom 18.06.2019 mitgeteilt, beliefen sich die Gesamtkosten der brandschutztechnischen Ertüchtigung, der Sanierungs-, Modernisierungs- und Neugestaltungsarbeiten sowie der energetischen Ertüchtigung einschließlich der Beleuchtung aus dem KIP-Programm des Gebäudeensembles Stadthalle mit Restaurantbereich auf insgesamt 329.259,92 €.

Da die einzelnen Gewerke grundsätzlich inhaltlich nicht nach einzelnen Bereichen des Objekts aufgeteilt wurden – so auch nicht für den Bereich des Restaurants – können hier keine insgesamt differenzierten Kosten ohne hohen Aufwand vorgelegt werden. Lediglich bei den Aufwendungen im Rahmen des KIP in Höhe von rd. 100.000,00 € sowie die Kosten für Ausstattung des Restaurantbereichs in Höhe von rd. 90.000,00 € ist eine konkrete Zuordnung möglich.

Zu 2.: Ja, der Pächter zahlt einen Pachtzins. Dies ist dem Fragesteller bekannt, da er an der Erstellung des Pachtvertrags mitgewirkt hat.

Zu 3 und 4.: Eine Beantwortung der Fragen 3 und 4 erfolgt nicht, da gem. § 16 Abs. 1 letzter Satz der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Schlüchtern dem Fragesteller zwei Zusatzfragen zu gestatten sind.

Block A:

**4. Jahresabschluss der Stadt Schlüchtern für das Haushaltsjahr 2017;
hier: Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über die Aufstellung
des Jahresabschlusses gemäß § 112 Abs. 9 der Hessischen Gemeinde-
ordnung (HGO)**

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt Kenntnis über die gemäß § 112 Abs. 9 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) erfolgte Unterrichtung über die wesentlichen Ergebnisse des zum 31.12.2017 durch den Magistrat aufgestellten, vom Rechnungsprüfungsamt des Main-Kinzig-Kreises noch zu prüfenden Jahresabschluss der Stadt Schlüchtern für das Haushaltsjahr 2017.

Dieser schließt wie folgt ab:

In der Ergebnisrechnung:

Beschreibung	HHAnsatz 2017	ERM VJ	Fortgeschrieb. HH Ansatz 2017	IST-Ergebnis 2017	Vergleich fg.Ansatz/IST
	€	€	€	€	€
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.165.000,00		1.165.000,00	1.265.989,57	-100.989,57
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.845.000,00		1.845.000,00	1.916.092,66	-71.092,66
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.450.000,00		1.450.000,00	1.550.027,44	-100.027,44
Steuern u steuerähnliche Erträge einschl. Erträge a. gesetzl. Umlagen	16.800.000,00		16.800.000,00	17.602.902,46	-802.902,46
Erträge aus Transferleistungen	518.000,00		518.000,00	507.009,14	10.990,86
Erträge a Zuwendgen u. Zuschüssen f lfd. Zwecke u allg. Umlagen	8.727.000,00		8.727.000,00	9.048.324,07	-321.324,07
Ertr. a d Aufl v Sonderp.a Investitionszuw., -zuschüssen u Invest.-beitr.	1.160.000,00		1.160.000,00	1.202.197,90	-42.197,90
Sonstige ordentliche Erträge	535.000,00		535.000,00	759.163,34	-224.163,34
Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	32.200.000,00		32.200.000,00	33.851.706,58	-1.651.706,58
Personalaufwendungen	7.498.000,00		7.426.324,17	7.088.454,35	337.869,32
Versorgungsaufwendungen	870.000,00		941.675,83	860.393,96	81.281,87
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.428.300,00	24.500,00	5.452.800,00	5.458.893,01	-6.093,01
Abschreibungen	1.880.000,00		1.880.000,00	2.152.966,98	-272.966,98
Aufwend. f Zuweis. U Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	2.402.700,00	51.000,00	2.453.700,00	2.306.135,71	147.564,29
Steueraufwend. einschl. Aufwend. a gesetzl. Umlageverpflichtungen	13.570.000,00		13.570.000,00	14.546.213,60	-976.213,60
Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.000,00		31.000,00	30.163,99	836,01
Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	31.680.000,00	75.500,00	31.755.500,00	32.443.221,60	-687.721,60
Verwaltungsergebnis (Nr. 10./ Nr. 19)	520.000,00	-75.500,00	444.500,00	1.408.484,98	-963.984,98
Finanzerträge	145.000,00		145.000,00	115.823,29	29.176,71
Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	635.000,00		635.000,00	387.755,79	247.244,21
Finanzergebnis (Nr. 21./ Nr. 22)	-490.000,00		-490.000,00	-271.932,50	-218.067,50
Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	30.000,00	-75.500,00	-45.500,00	1.136.552,48	-1.182.052,48
Beschreibung	HHAnsatz 2017	ERM VJ	Fortgeschrieb. HH Ansatz 2017	IST-Ergebnis 2017	Vergleich fg.Ansatz/IST
	€	€	€	€	€
Außerordentliche Erträge	10.000,00		10.000,00	160.062,46	-150.062,46
Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0,00	4.706,13	-4.706,13
Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25./ Nr. 26)	10.000,00		10.000,00	155.356,33	-145.356,33
Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	40.000,00	-75.500,00	-35.500,00	1.291.908,81	-1.327.408,81

Das **ordentliche Ergebnis** von **+1,137 Mio.€** stellt gegenüber der Haushaltsplanung einschließlich Ermächtigungen in Höhe von **-45,5 T€** eine Verbesserung von **rd. +1,182 Mio.€** dar.

Das **Jahresergebnis** von **+1,292 Mio.€** weist gegenüber der Haushaltsplanung einschließlich Ermächtigungen in Höhe von **-35,5 T€** eine Verbesserung um **rd. +1,327 Mio.€** aus.

In der Finanzrechnung:

Die Finanzrechnung schließt mit einem **Finanzmittelbestand von rd. +785 T€** und damit gegenüber dem Anfangsbestand von 446 T€ mit einer Verbesserung um 338 T€ ab.

In der Bilanz:

Die Bilanz zum **31.12.2017** schließt mit einer **Bilanzsumme von 62,451 Mio.€** ab. Gegenüber der Schlussbilanz zum 31.12.2016 **verringert** sich die Bilanzsumme um **rd. 392 T€**.

Das Eigenkapital beträgt dabei rd. 4,976 Mio.€ (8 %).

Im Vergleich zum 01.01.2017 steigt das Eigenkapital von rd. 3,684 Mio.€ (5,86 %) um 1,292 Mio.€.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 28

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

5. Jahresabschluss der Stadt Schlüchtern für das Haushaltsjahr 2018; hier: Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt den über- und außerplanmäßigen Ausgaben im HHJ 2018

a) in der Ergebnisrechnung in Höhe von 25.478,69 €

b) in der Finanzrechnung-Investitionstätigkeit in Höhe von 18.008,98 €

zu.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 28

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

6. Bericht über den Stand der Haushaltsausführung der Stadt Schlüchtern; hier: Vorläufiges Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 per 31.12.2018

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den vorliegenden zusammenfassenden Bericht über den Stand der Haushaltsausführung der Stadt Schlüchtern, hier: 01.01. bis 31.12.2018, gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zur Kenntnis.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 28

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

7. Bericht über den Stand der Haushaltsausführung der Stadt Schlüchtern hier: I. bis II. Quartal 2019 (Stand: 01.07.2019)

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den vorliegenden zusammenfassenden Bericht über den Stand der Haushaltsausführung der Stadt Schlüchtern, hier: I. bis II. Quartal 2019 gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zur Kenntnis.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 28
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

8. Bericht der Stadtwerke über den Stand des Haushaltsvollzugs 2019; hier: Zeitraum 01.01. - 16.07.2019

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt Kenntnis von dem beigefügten Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs der Stadtwerke für die Zeit vom 01.01. bis 16.07.2019.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 28
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

9. Personalbedarf der Abwasserbeseitigung des Eigenbetriebs 'Stadtwerke Schlüchtern'

„Die Stadtverordnetenversammlung nahm im August 2018 Kenntnis davon, dass das DAR Ingenieurbüro für Umweltfragen in einer Personalbedarfsrechnung zu dem Ergebnis kam, dass im Bereich der Abwasserreinigung ein Personaldefizit von ca. 2 Vollzeitstellen besteht.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in 2018 der Schaffung einer zusätzlichen Stelle für den Stellenplan 2019 zugestimmt.

Im Stellenplan des Eigenbetriebs ‚Stadtwerke Schlüchtern‘ ist für das Jahr 2020 bei dem Produkt 11.07.01 eine zusätzliche Stelle in der Entgeltgruppe 6 TVöD vorzusehen.

Um den ordnungsgemäßen Betrieb der Abwasserreinigung einhalten zu können, wird die Verwaltung vorab ermächtigt, bis zur endgültigen Schaffung dieser Stelle eine befristete Einstellung für eine Dauer von bis zu 24 Monaten vorzunehmen.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 28
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

10. Förderung des Ehrenamtes

„1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern misst der Stärkung und Förderung von bürgerschaftlichem Engagement eine zentrale Bedeutung zu.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, zur Förderung des Ehrenamtes geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen. Hierfür sollen als erster Schritt im Rahmen einer kontinuierlichen Anerkennungskultur für Engagierte (Inhaber Ehrenamtscard, Mitglieder der Einsatzabteilung der Feuerwehren etc.) Vergünstigungen für unsere öffentlichen Einrichtungen (z.B. Museum, Bäder) angeboten werden.

3. Ein konkreter Vorschlag ist auszuarbeiten und noch in diesem Jahr der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 28
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Block B:

11. Schaffung von zusätzlichem Parkraum in der Kernstadt

„Der Magistrat wird beauftragt in der Kernstadt die zeitnahe Schaffung von zusätzlichem Parkraum auf dem stadteigenen Grundstück im Bereich des Heinlein-Parkplatzes zu prüfen und der Stadtverordnetenversammlung in einer der nächsten Sitzungen über das entsprechende Ergebnis zu berichten.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 23
Ablehnung: 4
Enthaltung: 1

**12. Freiflächensolaranlagen im Stadtgebiet Schlüchtern;
hier: Beratung und Empfehlung zum Umgang mit Bauvorhaben dieser Art**

„Die ‚Verordnung über Gebote für Freiflächensolaranlagen (Freiflächensolaranlagenverordnung - FSV)‘, des Landes Hessen, veröffentlicht im Staatsanzeiger Nr. 25 vom 30.11.2018, ermöglicht seitdem in Hessen den Bau von Photovoltaik(PV)-Anlagen in benachteiligten landwirtschaftlichen Gebieten.

Dies betrifft sämtliche Flächen im bauplanungsrechtlichen Außenbereich (§ 35 Bau-gesetzbuch) der Stadt Schlüchtern.

Der Bauausschuss wird beauftragt sich mit dieser Thematik zu befassen und der Stadtverordnetenversammlung eine Empfehlung für weitere Schritte vorzuschlagen.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 21
Ablehnung: 5
Enthaltung: 2

**13. Schwimmbadinvestitionsprogramm (SWIM);
hier: Konzeption zur Antragsstellung SWIM**

„1. In Ausführung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 20.05.2019 hat der Magistrat alle notwendigen Schritte zur schnellstmöglichen Umsetzung der Antragstellung für die Fördermittel zum Landesförderprogramm „Schwimmbadinvestitions- und Modernisierungsprogramm („SWIM“) veranlasst.

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt Kenntnis von der finalisierten Planung. Die entsprechenden Planunterlagen liegen bei.

3. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Antragstellung zum Landesförderprogramm „Schwimmbadinvestitions- und Modernisierungsprogramm („SWIM“) unter Zugrundelegung der vorliegenden Planung zu.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 28
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

14. Aufstellung des Bebauungsplanes „Brückengrund“ in der Gemarkung Wallroth;

Beschluss über die öffentliche Auslegung der Planunterlagen gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 und § 13 b Baugesetzbuch (BauGB) im Rahmen der Bauleitplanung der Stadt Schlüchtern

„Den eingegangenen Stellungnahmen und den damit verbundenen Abwägungsvorschlägen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit im Verfahren nach § 3 Abs. 1 i. V. m. § 13 b Baugesetzbuch (BauGB) und aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 i. V. m. § 13 b BauGB wird zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes ‚Brückengrund‘ in der Gemarkung Wallroth nebst Begründung gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 13 b BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 i. V. m. § 13 b BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634).

Grundlage dieses Beschlusses ist der Bebauungsplanentwurf mit Stand vom Juli 2019 und die Beschlüsse über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und der Öffentlichkeit.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes betrifft das Grundstück Gemarkung Wallroth, Flur 4, Flurstück Nr. 11 sowie Teile der daran angrenzenden Wegeparzellen (Flurstücke 10, 12 und 24/2) und wird begrenzt im Westen durch landwirtschaftliche Flächen und im Osten durch bereits bebaute Grundstücke.

Der genaue räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes geht aus der Anlage hervor, die Bestandteil des Beschlusses ist.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern beauftragt den Magistrat

- den Offenlagebeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen,
- das nach dem Baugesetzbuch vorgeschriebene Verfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) und § 4 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Behörden) in Verbindung mit § 13 b BauGB mit dem vorliegenden Entwurf von Juli 2019 durchzuführen.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 28

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

15. Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans der Stadt Schlüchtern in einem Teilbereich zur Ausweisung einer Sondergebietsfläche mit der Zweckbestimmung Wohnen und Gesundheit in der Gemarkung Schlüchtern in Verbindung mit der Durchführung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens "Elmer Landstraße"

hier: Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB) der 5. Änderung des Flächennutzungsplans - Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)

„1. Die Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Schlüchtern in dem Teilbereich „Elmer Landstraße“ und die Einleitung des Verfahrens nach § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB wird beschlossen.

2. Der Beschluss zur Aufstellung und zur Einleitung des Verfahrens nach § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB ist ortsüblich bekannt zu machen.

3. Der Vorentwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Schlüchtern in dem Teilbereich „Elmer Landstraße“ bestehend aus zeichnerischen Festsetzungen und der Begründung einschließlich Anlagen, ist nach § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig öffentlich auszulegen.
4. Gleichzeitig ist nach § 4 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Behörden durchzuführen. Den Behörden ist der Vorentwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Schlüchtern in dem Teilbereich „Elmer Landstraße“ bestehend aus zeichnerischen Festsetzungen und der Begründung einschließlich Anlagen zuzuleiten.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 28
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

16. Ausweisung einer Sondergebietsfläche mit der Zweckbestimmung Wohnen und Gesundheit in der Gemarkung Schlüchtern & Durchführung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens "Elmer Landstraße"

hier: Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB), sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) im Rahmen der Bauleitplanung der Stadt Schlüchtern

- „1. Die Änderungen der Planung werden zur Kenntnis genommen.
 - a) Entfall der Brücke und des dazugehörigen öffentlichen Weges
 - b) Nutzung des Grundstückes ausschließlich als Privatgrundstück
 - c) Bestandszufahrt bleibt erhalten
 - d) Flachdach Gesundheitszentrum, unterschiedliche Dachformen auf dem Grundstück
2. Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Elmer Landstraße“ bestehend aus zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, der Begründung einschließlich Anlagen, ist nach § 3 Abs. 1 BauGB im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung öffentlich auszulegen.
3. Gleichzeitig ist nach § 4 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Behörden durchzuführen. Den Behörden ist der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Elmer Landstraße“ mit Begründung einschließlich Anlagen zuzuleiten.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 28
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

17. Antrag der BBB-Fraktion vom 12.06.2019 betr. Aufgabe der "Heimatumlage"

Aufgrund gleicher inhaltlicher Intention der Anträge der BBB-Fraktion vom 12.06.2019 und der SPD-Fraktion vom 06.08.2019 wurden diese zusammengefasst.

- „1. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Initiative des Bundes mit dem im Jahre 2020 wirksam werdenden Gesetz (GFRG) wonach die Gewerbesteuerumlage künftig bei 35 % liegen soll.
2. Die Stadtverordnetenversammlung fordert das Land Hessen auf, es bei dieser Gesetzeslage zu belassen und die in Aussicht genommene ‚Heimatumlage‘ aufzugeben.“

Über die beiden Anträge wurde gemeinsam wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis über die zusammengefassten Anträge:

Zustimmung: 16
Ablehnung: 5
Enthaltung: 7

18. Antrag der SPD-Fraktion vom 06.08.2019 betr. Ablehnung der Gesetzesinitiative "Starke Heimat Hessen"

Aufgrund gleicher inhaltlicher Intention der Anträge der BBB-Fraktion vom 12.06.2019 und der SPD-Fraktion vom 06.08.2019 wurden diese zusammengefasst.

„Der Magistrat wird beauftragt, die geplante Gesetzesinitiative ‚Starke Heimat Hessen‘ der Hessischen Landesregierung abzulehnen und gleichzeitig das Land Hessen aufzufordern, die zum Jahresende 2019 auslaufende bundesgesetzliche Regelung für die erhöhte Gewerbesteuerumlage nicht durch eine neue ‚Heimatumlage‘ zu ersetzen. Die freiwerdenden Mittel sind zu 100 % den Gemeinden zu belassen, die alleine nach § 6 Abs. 1 GFRG umlagepflichtig sind.“

Über die beiden Anträge wurde gemeinsam wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis über die zusammengefassten Anträge:

Zustimmung: 16
Ablehnung: 5
Enthaltung: 7

19. Antrag der SPD-Fraktion vom 06.08.2019 betr. Kontaktaufnahme mit Privatwaldbesitzern zwecks Beschilderung der Wanderwege

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde von der Stadtverordneten Kirst in der in der Haupt- und Finanzausschusssitzung geänderten Fassung vorgetragen und begründet:

„Der Magistrat wird beauftragt, mit dem bzw. den Privatwaldbesitzern im Bereich der Stadt Schlüchtern Gespräche zu führen, damit die öffentlichen Wanderwege, die durch Privatwald führen, durch eine bessere Ausschilderung gekennzeichnet werden. Weiterhin ist in dem Gespräch anzuregen, dass umgefallene Bäume möglichst entfernt werden. Das Vorhaben soll in Abstimmung mit den angrenzenden Kommunen durchgeführt werden.“

Abstimmungsergebnis über den geänderten Antrag:

Zustimmung: 27
Ablehnung: 0
Enthaltung: 2

20. Antrag der SPD-Fraktion vom 06.08.2019 betr. Vernetzung der Wander- und Radwege der umliegenden Gemeinden

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde von dem Stadtverordneten Jäger vorgetragen und begründet:

„Der Magistrat wird beauftragt, mit den Gemeinden Sinnatal, Steinau an der Straße und Bad Soden-Salmünster Gespräche über eine Vernetzung

- a) der Wanderwege
- b) der Radwege

zu führen.

Die Beratungsergebnisse der IKEK-Lenkungsgruppe sind hierbei zu berücksichtigen.

Weiterhin ist mit dem zuständigen Dezernat des Main-Kinzig-Kreises Kontakt aufzunehmen um festzustellen, ob die Radfahrwege der vorgenannten Kommunen einschließlich der Stadt Schlüchtern im neuen Radwegekonzept des Main-Kinzig-Kreises enthalten sind.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 29

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

21. Antrag der SPD-Fraktion vom 06.08.2019 betr. Überprüfung der Anzahl der Mittelzentren

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde von dem Stadtverordneten Meister vorgetragen und begründet:

„Der Magistrat unterstützt die Kritik des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain und des Main-Kinzig-Kreises an den Plänen des Hessischen Wirtschaftsministeriums, die Anzahl der Mittelzentren zu überprüfen und eventuell sogar Abstufungen vorzunehmen. Gegenüber dem Wirtschaftsministerium ist eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 28

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

22. Antrag der SPD-Fraktion vom 06.08.2019 betr. Ankauf von zwei Defibrillatoren

Durch den Stadtverordneten Wuthenow wurde folgender Änderungsantrag vorgetragen und begründet:

„Der Magistrat wird mit der Anschaffung von zwei Defibrillatoren beauftragt. Standorte für diese beiden Geräte sind das Bürgerbüro und die Stadthalle.

Die Finanzierung in Höhe von ca. 6.000,00 € erfolgt mit jeweils ca. 3.000,00 € über die Haushaltstitel 01.01.04/0003.843830 und 15.02.03/2019.843832.

Im Haushalt 2020 sind bei Bedarf weitere Mittel für die Anschaffung solcher Geräte im gesamten Stadtgebiet einzuplanen.“

Abstimmungsergebnis über den geänderten Antrag:

Zustimmung: 29

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

23. Antrag der SPD-Fraktion vom 08.08.2019 betr. Resolution zum Klimawandel

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde von dem Stadtverordneten Truß vorgetragen und begründet:

„Die Stadtverordnetenversammlung Schlüchtern sieht das Klima bei uns und auf unserer Erde in Gefahr und erkennt damit die Klimakrise als existentielle Bedrohung für die Artenvielfalt und den Menschen an.

Die Klimakrise sowie auch ihre sozialen Implikationen sind die größte Herausforderung, die die Menschheit zu lösen hat.

Zugleich ist mit ihr die Chance zur Erneuerung unserer Wirtschaft verbunden: für zukunftsfähige Arbeitsplätze und sozialen Ausgleich, indem wir unser Gemeinwesen aus der unsicheren Abhängigkeit fossil-atomarer Energieimporte führen und stattdessen auf heimische Wertschöpfung setzen.

Die Behebung dieser Krise muss fortan höchste Priorität haben. Dabei müssen gleichzeitig die wirtschaftlichen und sozialen Chancen genutzt werden.

Dies muss bei jeder politischen Entscheidung und jedem Handeln der Exekutive berücksichtigt werden. Entscheidungen dürfen nicht zu Ungunsten der Pariser Klimaziele getroffen werden.

Seit 2010 gehört unsere Stadt zu den ‚Klima-Kommunen in Hessen‘. Die Unterzeichnung der ‚Charta Hessenaktiv‘ ist seither eine aktive Verpflichtung der Klima-Kommunen, an der Reduzierung von Treibhausgasen mitzuwirken.“

Den Vorsitz während dieses Tagesordnungspunktes übernahm der Stadtverordnete Kirchner.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 23

Ablehnung: 6

Enthaltung: 0

24. Antrag der CDU-Fraktion vom 06.08.2019 betr. Ertüchtigung der Außenfassade der Immobilie "Unter den Linden 48"

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses durch den Stadtverordneten Heil zurückgezogen.

25. Antrag der CDU-Fraktion vom 06.08.2019 betr. Erstellung eines Strategie-Papiers zum Klimaschutz

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde von dem Stadtverordneten Heil in der von ihm geänderten Form vorgetragen und begründet:

"Die CDU-Fraktion fordert den Magistrat auf, dem Stadtparlament ein Strategie-Papier vorzulegen, das Handlungsoptionen in Bezug auf die Klimadiskussion erkennen lässt, wie die Stadt Schlüchtern mittel- und langfristig im Rahmen ihrer kommunalen Möglichkeiten mit diesem Thema umgehen will.“

Während der Beratung dieses Tagesordnungspunktes entstand ein Dialog zwischen dem Vorsitzenden der CDU-Fraktion und der BBB-Fraktion.

Vor einer Abstimmung über den Antrag verließ die BBB-Fraktion geschlossen den Saal.

Abstimmungsergebnis über den geänderten Antrag:

Zustimmung: 17

Ablehnung: 4

Enthaltung: 2

26. Antrag der CDU-Fraktion vom 06.08.2019 betr. Auftragsvergabe zur Sanierung von Straßenschäden

Aufgrund gleicher inhaltlicher Intentionen wurden die Anträge der CDU-Fraktion vom 06.08.2019 und vom 09.08.2019 in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zusammengefasst.

Die zusammengefassten Anträge der CDU-Fraktion wurden von dem Stadtverordneten Moritz in der im Haupt- und Finanzausschuss geänderten Form vorgetragen und begründet:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern beauftragt den Magistrat, auf der Basis des vorhandenen Straßenzustandskatasters einen Vorschlag für eine kurzfristige (I. Quartal 2020) und mittelfristige (bis 2024) Prioritätenliste betreffend der Gemeindestraßenrenovierungen vorzulegen.

Diese wird von der Stadtverordnetenversammlung jährlich per Beschluss aktualisiert und dient als Basis für konkrete Investitionsentscheidungen.“

Über die zusammengefassten und geänderten Anträge wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis über die zusammengefassten und geänderten Anträge:

Zustimmung: 23

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

27. Antrag der CDU-Fraktion vom 09.08.2019 betr. Erstellung eines Gemeindestraßenzustandskatasters

„Aufgrund gleicher inhaltlicher Intentionen wurden die Anträge der CDU-Fraktion vom 06.08.2019 und vom 09.08.2019 in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zusammengefasst.

Die zusammengefassten Anträge der CDU-Fraktion wurden von dem Stadtverordneten Moritz in der im Haupt- und Finanzausschuss geänderten Form vorgetragen und begründet:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern beauftragt den Magistrat, auf der Basis des vorhandenen Straßenzustandskatasters einen Vorschlag für eine kurzfristige (I. Quartal 2020) und mittelfristige (bis 2024) Prioritätenliste betreffend der Gemeindestraßenrenovierungen vorzulegen.

Diese wird von der Stadtverordnetenversammlung jährlich per Beschluss aktualisiert und dient als Basis für konkrete Investitionsentscheidungen.“

Über die zusammengefassten und geänderten Anträge wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis über den geänderten Antrag:

Zustimmung: 23

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

28. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 09.08.2019 betr. Beantragung von Fördermitteln aus dem Investitionsprogramm "Nachhaltiges Wohnen"

Der Antrag der GRÜNEN-Fraktion wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses durch den Stadtverordneten Neumann zurückgezogen.

gez. Truß, Stadtv.-Vorsteher

gez. Sen, Schriftführerin

296 ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ORTSBEIRATES HUTTEN

Aufgrund des § 6 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte vom 13.07.2015 berufe ich den Ortsbeirat Schlüchtern-Hutten auf

Montag, den 16. September 2019, um 19:00 Uhr,

zu einer öffentlichen Sitzung ein.

Sitzungsort: Feuerwehrgerätehaus Hutten

Tagesordnung:

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. IKEK-Programm
3. Übernahme der Friedhofsverwaltung zum 01.01.2020 durch die Stadt Schlüchtern
4. Ortsbeirats-Budget
5. OSI-Liste
6. Verschiedenes

Schlüchtern, 27.08.2019
gez. Scheel, Ortsvorsteher

Anmerkung:

Die Ortsbeiratssitzung verschiebt sich vom 02.09.2019 auf den 16.09.2019

AUS DEM RATHAUS WIRD BERICHTET**297 VERKEHRSREGELUNG ANLÄSSLICH DES STRASSENMUSIKFESTIVALS IN SCHLÜCHTERN AM 31.08.2019**

Aus Anlass des Straßenmusikfestivals in Schlüchtern werden am **31. August, 11:00 Uhr bis Sonntag, 1. September, 01:00 Uhr** Straßensperrungen im Bereich der Innenstadt Schlüchtern sowie weitere verkehrsregelnde Maßnahmen erforderlich.

1. Straßensperrungen

Für den gesamten Verkehr sind folgende Straßen gesperrt:

Unter den Linden, Klosterstraße, Schloßstraße (Abschnitt Unter den Linden bis Einmündung Parkplatz Stadthalle), Obertorstraße (Abschnitt Unter den Linden bis Grabenstraße), Wassergasse, Stadtplatz, Krämerstraße (Abschnitt Weitzelstraße bis Stadtplatz)

2. Bushaltestellen

Am Samstag, 31. August 2019 kann die Haltestelle „Ulrich-von-Hutten Gymnasium“ nicht bedient werden. Eine Ersatzhaltestelle wird in der Alten Bahnhofstraße in Höhe des Möbelhauses Rudolf eingerichtet.

298 SPRECHSTUNDE DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG BUND

Die nächste Sprechstunde des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund für Angestellte und für Arbeiter, die durch Herrn Helmut Nickolai durchgeführt wird, findet am

Donnerstag, dem 5. September 2019, von 14:00 bis 18:00 Uhr,

im Besprechungsraum, EG., im „Haus des Handwerks“, Krämerstr. 5, Schlüchtern, Tel.: 06661 85-370, statt.

Der Versichertenberater steht für Auskünfte in sämtlichen Renten- und Versicherungsangelegenheiten zur Verfügung. Versicherungsunterlagen und der Personalausweis sind zum Sprechtag mitzubringen.

299 SPRECHSTUNDEN DES VERSORGUNGSAMTES

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales Fulda – Versorgungsamt – hält durch Herrn Kaib an folgenden Tagen im **September 2019** Sprechstunden in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr im Besprechungsraum, EG., im „Haus des Handwerks“, Krämerstr. 5, Schlüchtern, Tel.: 06661 / 85-370, ab:

Freitag, den 6. September 2019
Freitag, den 20. September 2019

Das Beratungsangebot erstreckt sich u. a. auf Kriegsopferversorgung, Opferentschädigungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz, Info zum Behindertenrecht, Schwerbehindertenausweise etc., Erziehungsgeld und Elternzeit.

Es wird darum gebeten, vorher anzurufen, falls beim Versorgungsamt bereits Aktenvorgänge bestehen. Die Akte liegt dann am jeweiligen Termin vor.

Die Sprechzeiten des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Fulda, Washingtonallee 2, 36041 Fulda, Tel.: 0661 / 6207-0, sind von montags bis donnerstags von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr sowie freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr.

In Elterngeldangelegenheiten kann vor Ort keine Beratung erfolgen!

300 SITZUNG DES KREISTAGES

Der Vorsitzende des Kreistages lädt zur 22. öffentlichen Sitzung des Kreistages auf

Freitag, den 13. September 2019, um 09:00 Uhr,

in den BarbarossaSaal des Main-Kinzig-Forum, A.01.091, Barbarossastr. 24, 63571 Gelnhausen, ein.

301 UNSERE JUBILARE

Der Magistrat der Stadt Schlüchtern gratuliert:

am 02.09	Doris Brux , Vogelsbergstraße 13 36381 Schlüchtern OT Innenstadt	zum 80. Geburtstag
am 03.09	Gerhard Kreß , Huttengrund 14 36381 Schlüchtern OT Hutten	zum 75. Geburtstag
am 05.09	Agnes Papon , Uferweg 4 36381 Schlüchtern OT Innenstadt	zum 85. Geburtstag
am 06.09	Anna Hagemann , Lohstraße 12 36381 Schlüchtern OT Elm Ingrid Seth , Danziger Straße 15 36381 Schlüchtern OT Innenstadt	zum 90. Geburtstag zum 75. Geburtstag

Hinweis:

Jede Einwohnerin bzw. jeder Einwohner kann – ohne Angaben von Gründen – der Übermittlung der Daten aus Anlass eines Alters- oder Ehejubiläums an Mandatsträger oder Presse und Rundfunk beim Einwohnermeldeamt widersprechen.